

# Eseleien auf dem Stundenplan

Kooperationsprojekt der Schule des Lebens mit den Rottweiler Esel Freunden

Rottweil. Cindy, Kasper, Lara, Molli, Mr. Mo, Rudi und Samson – so heißen die sieben Esel, die auf dem Gelände des Hauses St. Antonius in der Johanniterstraße leben. Seit Mitte Oktober bekommen die Maultiere regelmäßig Besuch von vier Schülern der Schule des Lebens.

Nicht nur die Pflege, auch das Reiten der Esel gehört für die Schüler dazu.  
Foto: privat



Jeden Freitagmorgen übernehmen die Kinder der Schule für Erziehungshilfe bei diesem Kooperationsprojekt des Jugendamts Rottweil und Mutpol unter Anleitung von Regula Schulz-Birk vom Verein Rottweiler Esel Freunde pflegerische Tätigkeiten wie das Bürsten, Striegeln und die Hufpflege der Tiere. Anschließend werden die Esel ausgeführt. Jedes Kind ist dabei für

ein bestimmtes Tier verantwortlich. Begleitet werden sie von Ernestine Fröhlich, der Sozialpädagogin der Schule.

Zum großen Ziel, den »Eselführerschein« in den Händen zu halten, gehört neben diesen Tätigkeiten und den Streicheleinheiten auch ein fun-

diertes Wissen um die Stärken und Schwächen der Tiere, das Schulz-Birk den Kindern mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen vermittelt.

Inzwischen hat sich aus den wöchentlichen Besuchen eine feste und für die Kinder nicht mehr wegzudenkende Paten-

schaft entwickelt. Von geringer Frustrationstoleranz oder mangelnder Ausdauer seitens der Kinder ist bei den Begegnungen mit den Tieren wenig zu spüren. So werden auch vermeintlich unangenehmere Tätigkeiten wie das Ausfegen der Ställe und das Säubern des Geländes von den Hinterlassenschaften der Tiere inzwischen gerne übernommen.

Ricardo, einer der Schüler, kommt mittlerweile auch nach der Schule oder am Wochenende vorbei, um seine Lieblinge zu besuchen und Schulz-Birk zu unterstützen. Eine Eselsgeduld beweist auch der jüngste Schüler mit seinem etwas eigensinnigen Esel Freund Samson, der ihn gelegentlich auch mal schubst oder sich stur stellt. Seine Reaktion darauf lautet dann: »Dir verzeihe ich alles!«